

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Emden – Leer
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Emden	19
Geschäftsstellenbezirk Aurich	22
Geschäftsstellenbezirk Norden	25
Geschäftsstellenbezirk Wittmund	28
Geschäftsstellenbezirk Leer	31

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.368	26.024	25.793	-656	-2,5	-362	-1,4	-2,1	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.456	18.539	18.178	-1.083	-5,8	-373	-2,1	-1,5	-2,8
54,6% Männer	9.532	10.122	9.894	-590	-5,8	-327	-3,3	-2,9	-4,4
45,4% Frauen	7.924	8.417	8.284	-493	-5,9	-46	-0,6	0,3	-0,8
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.765	1.853	1.739	-88	-4,7	44	2,6	0,7	-1,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	314	311	333	3	1,0	43	15,9	1,3	16,8
36,3% 50 Jahre und älter	6.334	6.728	6.620	-394	-5,9	186	3,0	4,2	2,1
27,4% dar. 55 Jahre und älter	4.780	5.030	4.947	-250	-5,0	269	6,0	6,8	5,6
38,5% Langzeitarbeitslose	6.725	6.809	6.751	-84	-1,2	-26	-0,4	-0,3	-0,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	1.306	1.320	1.297	-14	-1,1	76	6,2	8,1	5,6
24,8% Ausländer	4.323	4.786	4.664	-463	-9,7	-362	-7,7	-6,0	-8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.987	3.330	3.570	-343	-10,3	160	5,7	0,9	-18,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	994	1.220	2.060	-226	-18,5	11	1,1	0,2	-11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	794	994	556	-200	-20,1	39	5,2	8,0	-48,0
seit Jahresbeginn	9.887	6.900	3.570	x	x	-609	-5,8	-10,0	-18,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.087	2.971	2.407	1.116	37,6	284	7,5	-6,6	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.666	946	776	720	76,1	18	1,1	-10,0	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	982	723	453	259	35,8	225	29,7	-5,4	16,5
seit Jahresbeginn	9.465	5.378	2.407	x	x	200	2,2	-1,5	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	7,2	7,1	x	x	x	7,0	7,4	7,3
dar. Männer	7,0	7,5	7,3	x	x	x	7,3	7,7	7,7
Frauen	6,5	6,9	6,8	x	x	x	6,6	6,9	6,9
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,4	6,0	x	x	x	5,8	6,2	6,0
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,4	3,7	x	x	x	3,0	3,4	3,1
50 bis unter 65 Jahre	6,7	7,1	7,0	x	x	x	6,5	6,9	6,9
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,9	7,8	x	x	x	7,3	7,7	7,7
Ausländer	20,2	22,4	21,8	x	x	x	22,6	24,6	24,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,8	7,6	x	x	x	7,5	7,9	7,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.814	19.828	19.803	-1.014	-5,1	-474	-2,5	-2,3	-1,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.968	21.907	21.785	-939	-4,3	-397	-1,9	-1,9	-1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.079	22.028	21.906	-949	-4,3	-414	-1,9	-2,0	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,4	8,4	x	x	x	8,3	8,6	8,6
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.998	7.933	7.832	-935	-11,8	-51	-0,7	0,1	-1,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.620	20.644	20.594	-24	-0,1	-746	-3,5	-3,5	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.569	7.529	7.533	40	0,5	-572	-7,0	-7,1	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	15.087	15.137	15.094	-50	-0,3	-504	-3,2	-2,9	-2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	663	598	424	65	10,9	-23	-3,4	-16,2	-16,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.685	1.022	424	x	x	-222	-11,6	-16,3	-16,4
Bestand	2.637	2.482	2.387	155	6,2	191	7,8	-1,8	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.204	11.922	11.903	-718	-6,0	120	1,1	0,5	0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.411	8.357	8.291	-946	-11,3	-19	-0,3	0,7	-1,2
55,7% Männer	4.131	4.639	4.621	-508	-11,0	-177	-4,1	-3,4	-4,8
44,3% Frauen	3.280	3.718	3.670	-438	-11,8	158	5,1	6,3	3,9
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	854	957	853	-103	-10,8	17	2,0	4,8	-3,0
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	131	121	-19	-14,5	9	8,7	28,4	42,4
43,1% 50 Jahre und älter	3.197	3.594	3.585	-397	-11,0	160	5,3	7,2	5,4
34,5% dar. 55 Jahre und älter	2.559	2.828	2.808	-269	-9,5	172	7,2	8,9	7,4
10,3% Langzeitarbeitslose	762	771	814	-9	-1,2	47	6,6	7,5	9,6
8,8% Schwerbehinderte Menschen	649	668	649	-19	-2,8	61	10,4	11,9	9,4
17,1% Ausländer	1.265	1.591	1.589	-326	-20,5	-2	-0,2	2,0	-1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.586	1.894	2.421	-308	-16,3	46	3,0	-	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	824	1.039	1.892	-215	-20,7	-17	-2,0	-0,1	-12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	542	233	-147	-27,1	48	13,8	8,0	-11,1
seit Jahresbeginn	5.901	4.315	2.421	x	x	-230	-3,8	-6,0	-10,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.481	1.786	1.395	695	38,9	140	6,0	-7,6	1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	1.455	804	651	651	81,0	64	4,6	-6,6	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	397	177	-1	-0,3	69	21,1	-5,9	-12,8
seit Jahresbeginn	5.662	3.181	1.395	x	x	18	0,3	-3,7	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,3	3,2	x	x	x	2,9	3,2	3,3
dar. Männer	3,0	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,6	3,6
Frauen	2,7	3,1	3,0	x	x	x	2,6	2,9	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,3	2,9	x	x	x	2,8	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,3	x	x	x	1,1	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,5	4,4	x	x	x	3,9	4,2	4,3
Ausländer	5,9	7,4	7,4	x	x	x	6,1	7,5	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,5	3,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.502	8.459	8.369	-957	-11,3	-15	-0,2	0,7	-1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.529	9.470	9.330	-941	-9,9	46	0,5	1,5	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.639	9.591	9.451	-952	-9,9	29	0,3	1,5	0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,7	3,6	x	x	x	3,3	3,6	3,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	6.998	7.933	7.832	-935	-11,8	-51	-0,7	0,1	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.164	14.102	13.890	62	0,4	-482	-3,3	-4,1	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.045	10.182	9.887	-137	-1,3	-354	-3,4	-3,2	-4,1
53,8% Männer	5.401	5.483	5.273	-82	-1,5	-150	-2,7	-2,5	-4,1
46,2% Frauen	4.644	4.699	4.614	-55	-1,2	-204	-4,2	-4,0	-4,2
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	911	896	886	15	1,7	27	3,1	-3,4	-0,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	202	180	212	22	12,2	34	20,2	-12,2	6,0
31,2% 50 Jahre und älter	3.137	3.134	3.035	3	0,1	26	0,8	1,0	-1,6
22,1% dar. 55 Jahre und älter	2.221	2.202	2.139	19	0,9	97	4,6	4,2	3,2
59,4% Langzeitarbeitslose	5.963	6.038	5.937	-75	-1,2	-73	-1,2	-1,2	-2,0
6,5% Schwerbehinderte Menschen	657	652	648	5	0,8	15	2,3	4,5	2,0
30,4% Ausländer	3.058	3.195	3.075	-137	-4,3	-360	-10,5	-9,6	-11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.401	1.436	1.149	-35	-2,4	114	8,9	2,1	-31,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	181	168	-11	-6,1	28	19,7	1,7	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	399	452	323	-53	-11,7	-9	-2,2	8,1	-60,0
seit Jahresbeginn	3.986	2.585	1.149	x	x	-379	-8,7	-16,0	-31,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.606	1.185	1.012	421	35,5	144	9,8	-5,0	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	211	142	125	69	48,6	-46	-17,9	-25,3	-4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	586	326	276	260	79,8	156	36,3	-4,7	48,4
seit Jahresbeginn	3.803	2.197	1.012	x	x	182	5,0	1,8	11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	3,8	x	x	x	4,1	4,1	4,0
dar. Männer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,1	4,2	4,1
Frauen	3,8	3,9	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,3	x	x	x	1,9	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,2	x	x	x	3,3	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,4
Ausländer	14,3	14,9	14,4	x	x	x	16,5	17,1	16,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,1	x	x	x	4,4	4,4	4,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.312	11.369	11.434	-57	-0,5	-459	-3,9	-4,4	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.439	12.437	12.455	2	0,0	-443	-3,4	-4,4	-3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.440	12.437	12.455	3	0,0	-443	-3,4	-4,4	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	20.620	20.644	20.594	-24	-0,1	-746	-3,5	-3,5	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.569	7.529	7.533	40	0,5	-572	-7,0	-7,1	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	15.087	15.137	15.094	-50	-0,3	-504	-3,2	-2,9	-2,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

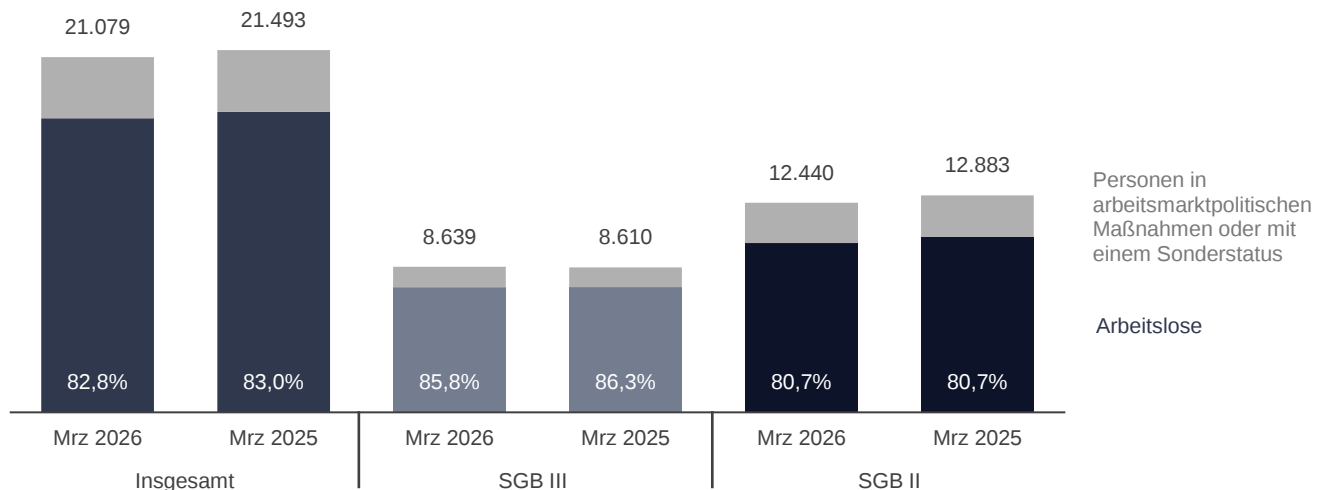
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	17.456	18.539	-1.083	-5,8	-373	-2,1	-1,5	-2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.358	1.289	69	5,4	-101	-6,9	-12,5	10,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.025	941	84	8,9	96	10,3	1,5	38,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	333	348	-15	-4,3	-197	-37,2	-36,3	-33,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.814	19.828	-1.014	-5,1	-474	-2,5	-2,3	-1,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.154	2.079	75	3,6	77	3,7	1,4	-0,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.018	1.015	3	0,3	93	10,1	9,8	14,2
Arbeitsgelegenheiten	128	121	7	5,8	43	50,6	45,8	62,0
Fremdförderung	694	625	69	11,0	-14	-2,0	-8,8	-19,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	72	73	-1	-1,4	-26	-26,5	-27,0	-27,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	245	-3	-1,2	-19	-7,3	-5,0	-4,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.968	21.907	-939	-4,3	-397	-1,9	-1,9	-1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	111	121	-10	-8,3	-17	-13,3	-4,0	-4,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	110	121	-11	-9,1	-17	-13,4	-3,2	-4,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.079	22.028	-949	-4,3	-414	-1,9	-2,0	-1,7
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,4	x	x	x	8,3	8,6	8,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	84,2	x	x	x	83,0	83,8	83,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	7.411	8.357	-946	-11,3	-19	-0,3	0,7	-1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	91	102	-11	-10,8	4	4,6	2,0	-12,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	91	102	-11	-10,8	4	4,6	2,0	-12,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.502	8.459	-957	-11,3	-15	-0,2	0,7	-1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.027	1.011	16	1,6	61	6,3	9,1	14,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	803	796	7	0,9	61	8,2	8,2	15,9
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	80	76	4	5,3	13	19,4	28,8	22,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	139	5	3,6	-13	-8,3	5,3	2,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.529	9.470	-941	-9,9	46	0,5	1,5	0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	110	121	-11	-9,1	-17	-13,4	-3,2	-4,0
Gründungszuschuss	110	121	-11	-9,1	-17	-13,4	-3,2	-4,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.639	9.591	-952	-9,9	29	0,3	1,5	0,1
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,7	x	x	x	3,3	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,8	87,1	x	x	x	86,3	87,8	88,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	10.045	10.182	-137	-1,3	-354	-3,4	-3,2	-4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.267	1.187	80	6,7	-105	-7,7	-13,5	12,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	934	839	95	11,3	92	10,9	1,5	43,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	333	348	-15	-4,3	-197	-37,2	-36,3	-33,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.312	11.369	-57	-0,5	-459	-3,9	-4,4	-2,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.127	1.068	59	5,5	16	1,4	-4,9	-11,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	215	219	-4	-1,8	32	17,5	16,5	8,5
Fremdförderung	128	121	7	5,8	43	50,6	45,8	62,0
Beschäftigungszuschuss	614	549	65	11,8	-27	-4,2	-12,3	-23,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	73	-1	-1,4	-26	-26,5	-27,0	-27,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	106	-8	-7,5	-6	-5,8	-15,9	-12,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.439	12.437	2	0,0	-443	-3,4	-4,4	-3,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	-	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.440	12.437	3	0,0	-443	-3,4	-4,4	-3,0
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,7	81,9	x	x	x	80,7	80,8	80,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

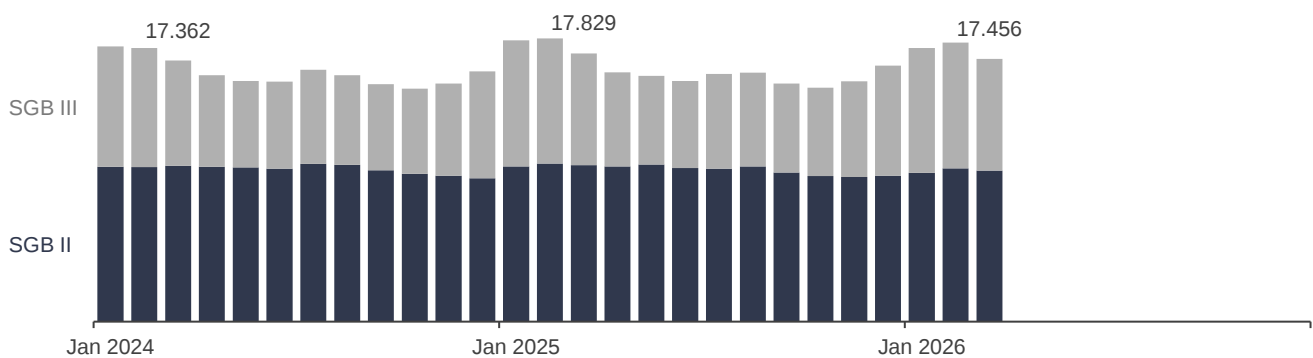
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 1.083 auf 17.456 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 373 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 7.411, das sind 946 weniger als im Vormonat und 19 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.045 Arbeitslose, das ist ein Minus von 137 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 354 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	17.456	-1.083	-5,8	-373	-2,1	6,8	7,2	7,0
Männer	9.532	-590	-5,8	-327	-3,3	7,0	7,5	7,3
Frauen	7.924	-493	-5,9	-46	-0,6	6,5	6,9	6,6
15 bis unter 25 Jahre	1.765	-88	-4,7	44	2,6	6,1	6,4	5,8
15 bis unter 20 Jahre	314	3	1,0	43	15,9	3,5	3,4	3,0
50 Jahre und älter	6.334	-394	-5,9	186	3,0	6,7	7,1	6,5
55 Jahre und älter	4.780	-250	-5,0	269	6,0	7,5	7,9	7,3
Deutsche	13.133	-620	-4,5	-10	-0,1	5,6	5,8	5,6
Ausländer	4.323	-463	-9,7	-362	-7,7	20,2	22,4	22,6
Rechtskreis SGB III	7.411	-946	-11,3	-19	-0,3	2,9	3,3	2,9
Männer	4.131	-508	-11,0	-177	-4,1	3,0	3,4	3,2
Frauen	3.280	-438	-11,8	158	5,1	2,7	3,1	2,6
15 bis unter 25 Jahre	854	-103	-10,8	17	2,0	2,9	3,3	2,8
15 bis unter 20 Jahre	112	-19	-14,5	9	8,7	1,2	1,4	1,1
50 Jahre und älter	3.197	-397	-11,0	160	5,3	3,4	3,8	3,2
55 Jahre und älter	2.559	-269	-9,5	172	7,2	4,0	4,5	3,9
Deutsche	6.146	-620	-9,2	-17	-0,3	2,6	2,9	2,6
Ausländer	1.265	-326	-20,5	-2	-0,2	5,9	7,4	6,1
Rechtskreis SGB II	10.045	-137	-1,3	-354	-3,4	3,9	4,0	4,1
Männer	5.401	-82	-1,5	-150	-2,7	4,0	4,0	4,1
Frauen	4.644	-55	-1,2	-204	-4,2	3,8	3,9	4,0
15 bis unter 25 Jahre	911	15	1,7	27	3,1	3,1	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	202	22	12,2	34	20,2	2,2	2,0	1,9
50 Jahre und älter	3.137	3	0,1	26	0,8	3,3	3,3	3,3
55 Jahre und älter	2.221	19	0,9	97	4,6	3,5	3,5	3,5
Deutsche	6.987	-	-	7	0,1	3,0	3,0	3,0
Ausländer	3.058	-137	-4,3	-360	-10,5	14,3	14,9	16,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

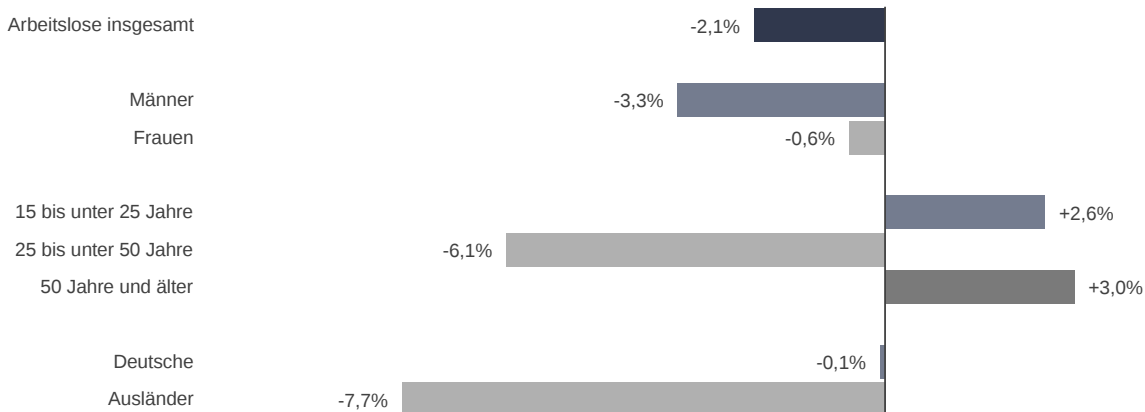
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer

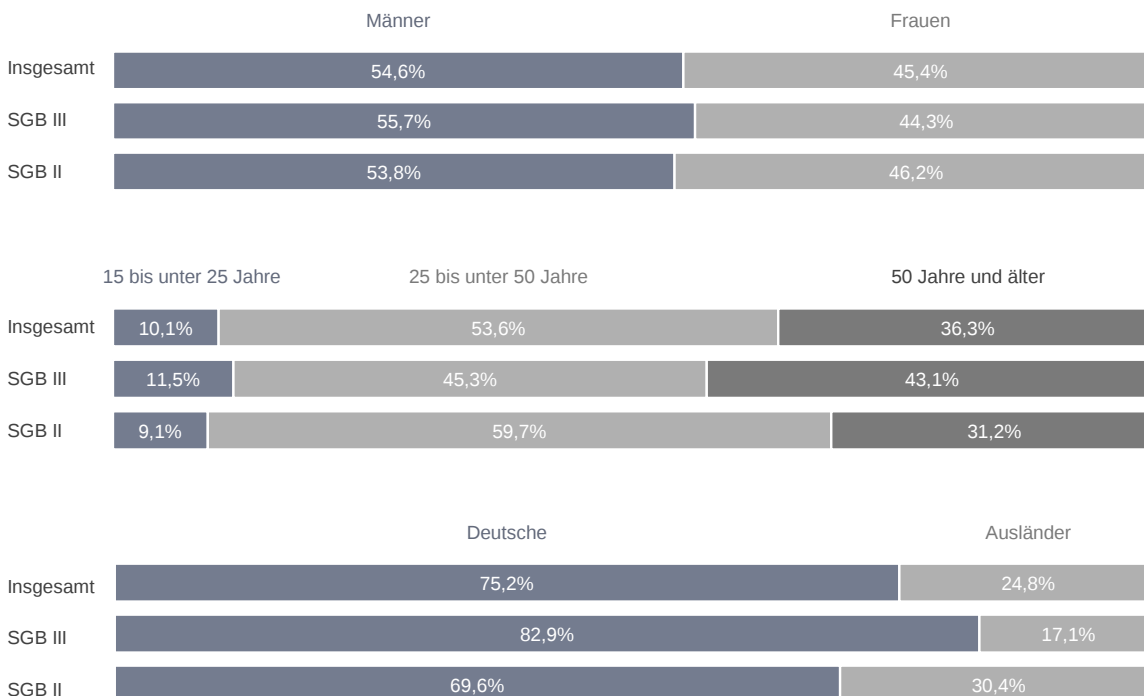
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –8% bei Ausländern bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

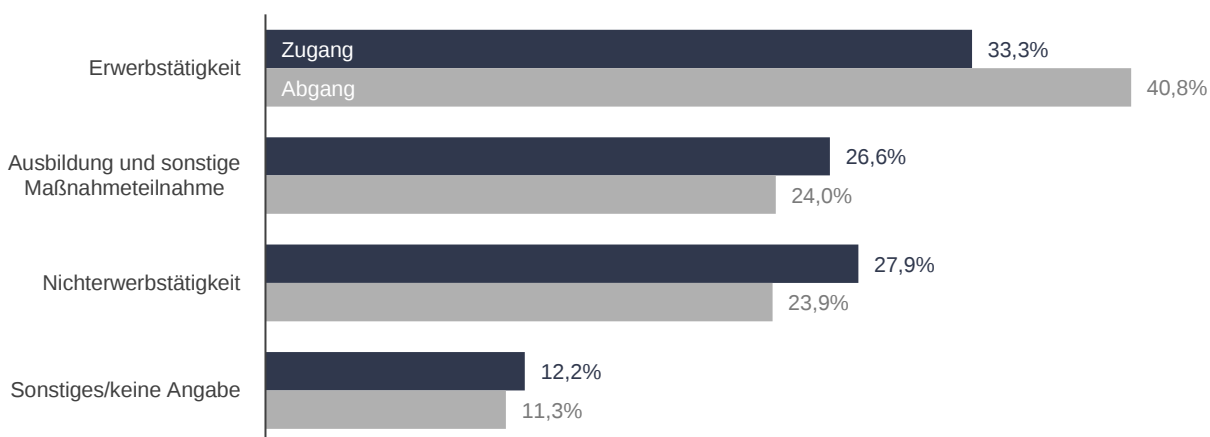
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.987 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 160 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.087 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 284 mehr als im März 2025. Seit Jahresbeginn gab es 9.887 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 609 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.465 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 200 Abmeldungen. Im März meldeten sich 994 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.666 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.987	-343	-10,3	160	5,7	9.887	-609	-5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	994	-226	-18,5	11	1,1	4.274	-248	-5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	950	-193	-16,9	-	-	4.100	-279	-6,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	-35	-70,0	5	50,0	88	35	66,0
Selbständigkeit	19	3	18,8	2	11,8	57	-14	-19,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	794	-200	-20,1	39	5,2	2.344	-400	-14,6
Nichterwerbstätigkeit	834	138	19,8	85	11,3	2.177	69	3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	569	111	24,2	56	10,9	1.418	44	3,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	183	15	8,9	8	4,6	524	-5	-0,9
Sonstiges/keine Angabe	365	-55	-13,1	25	7,4	1.092	-30	-2,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.087	1.116	37,6	284	7,5	9.465	200	2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.666	720	76,1	18	1,1	3.388	-125	-3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.617	725	81,3	18	1,1	3.222	-139	-4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	2	18,2	9	225,0	27	11	68,8
Selbständigkeit	30	-9	-23,1	-11	-26,8	110	-12	-9,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	982	259	35,8	225	29,7	2.158	248	13,0
Nichterwerbstätigkeit	976	59	6,4	-3	-0,3	2.657	-40	-1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	577	59	11,4	-	-	1.506	-9	-0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	283	-4	-1,4	-23	-7,5	814	-59	-6,8
Sonstiges/keine Angabe	463	78	20,3	44	10,5	1.262	117	10,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

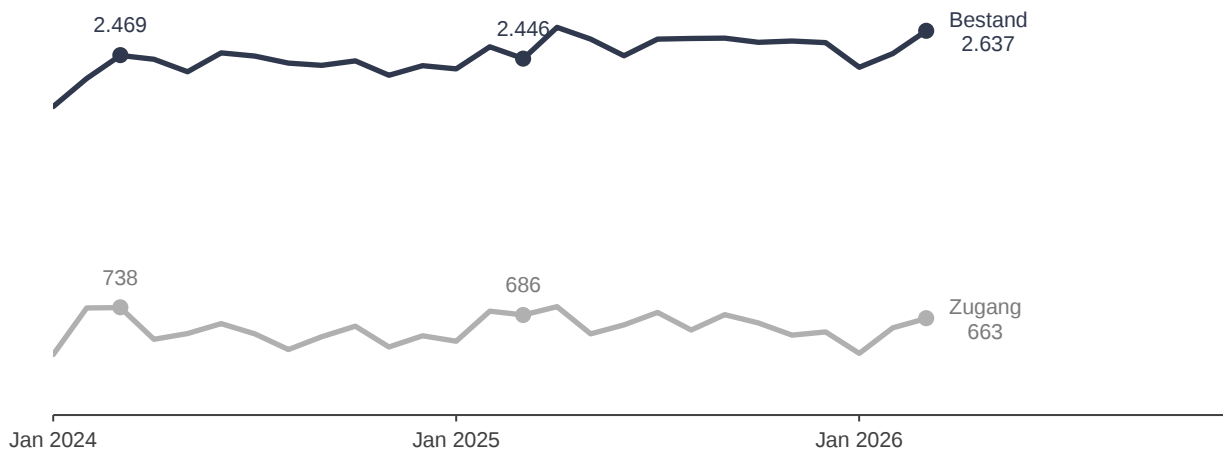
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
März 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer waren im März den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.637 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 155 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Stellen mehr (+8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 663 neue Arbeitsstellen, das waren 23 oder 3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.685 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 222 oder 12%. Zudem wurden im März 613 Arbeitsstellen abgemeldet, 146 oder 19 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.695 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 148 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	663	65	10,9	-23	-3,4	1.685	-222	-11,6
dar. sofort zu besetzen	571	75	15,1	-10	-1,7	1.406	-113	-7,4
sozialversicherungspflichtig	647	64	11,0	-36	-5,3	1.650	-238	-12,6
dar. sofort zu besetzen	558	70	14,3	-21	-3,6	1.382	-126	-8,4
Bestand	2.637	155	6,2	191	7,8	2.502	52	2,1
dar. sofort zu besetzen	2.551	183	7,7	201	8,6	2.407	86	3,7
sozialversicherungspflichtig	2.590	149	6,1	185	7,7	2.460	52	2,2
dar. sofort zu besetzen	2.508	177	7,6	196	8,5	2.369	85	3,7
Abgang	613	119	24,1	-146	-19,2	1.695	-148	-8,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	602	118	24,4	-151	-20,1	1.612	-208	-11,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

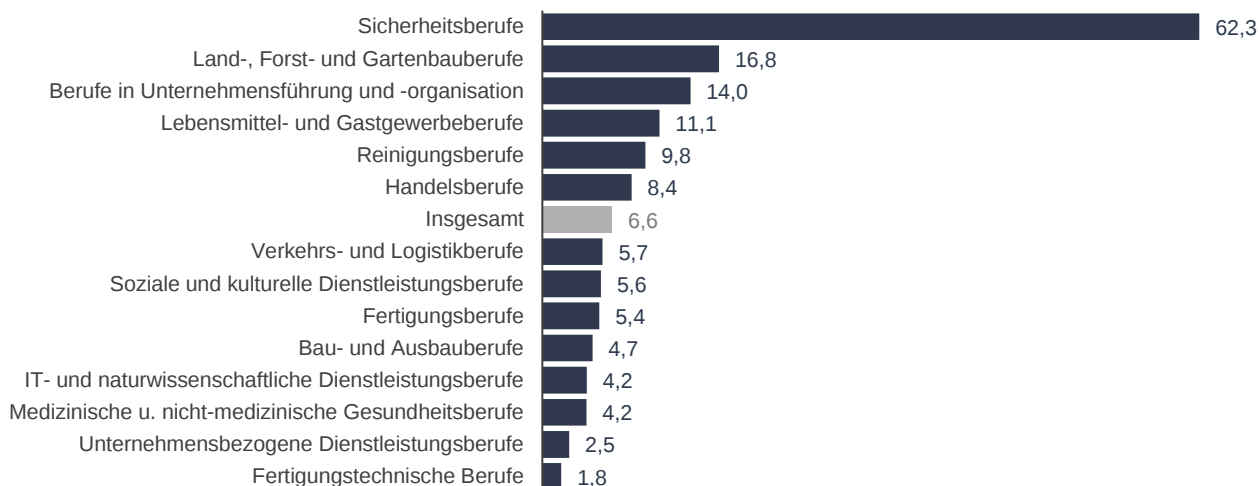
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	17.456	100	-1.083	-5,8	-373	-2,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.089	6,2	-79	-6,8	-31	-2,8
Fertigungsberufe	1.022	5,9	-48	-4,5	-120	-10,5
Fertigungstechnische Berufe	890	5,1	-90	-9,2	-102	-10,3
Bau- und Ausbauberufe	1.396	8,0	-90	-6,1	-123	-8,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.221	12,7	-444	-16,7	-176	-7,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	830	4,8	-25	-2,9	-20	-2,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.167	6,7	-30	-2,5	-12	-1,0
Handelsberufe	1.884	10,8	-106	-5,3	30	1,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.081	6,2	-18	-1,6	-27	-2,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	354	2,0	-	-	54	18,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	219	1,3	7	3,3	16	7,9
Sicherheitsberufe	1.432	8,2	15	1,1	187	15,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.777	10,2	-37	-2,0	-120	-6,3
Reinigungsberufe	1.581	9,1	-81	-4,9	38	2,5
Keine Angabe	513	2,9	-57	-10,0	33	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.637	100	155	6,2	191	7,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	65	2,5	1	1,6	-	-
Fertigungsberufe	189	7,2	-4	-2,1	-5	-2,6
Fertigungstechnische Berufe	494	18,7	37	8,1	87	21,4
Bau- und Ausbauberufe	294	11,1	6	2,1	70	31,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	200	7,6	15	8,1	-35	-14,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	198	7,5	-4	-2,0	-49	-19,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	210	8,0	24	12,9	8	4,0
Handelsberufe	223	8,5	1	0,5	-5	-2,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	77	2,9	1	1,3	-22	-22,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	139	5,3	11	8,6	-17	-10,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	52	2,0	4	8,3	2	4,0
Sicherheitsberufe	23	0,9	-	-	4	21,1
Verkehrs- und Logistikberufe	311	11,8	-26	-7,7	64	25,9
Reinigungsberufe	162	6,1	89	121,9	89	121,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

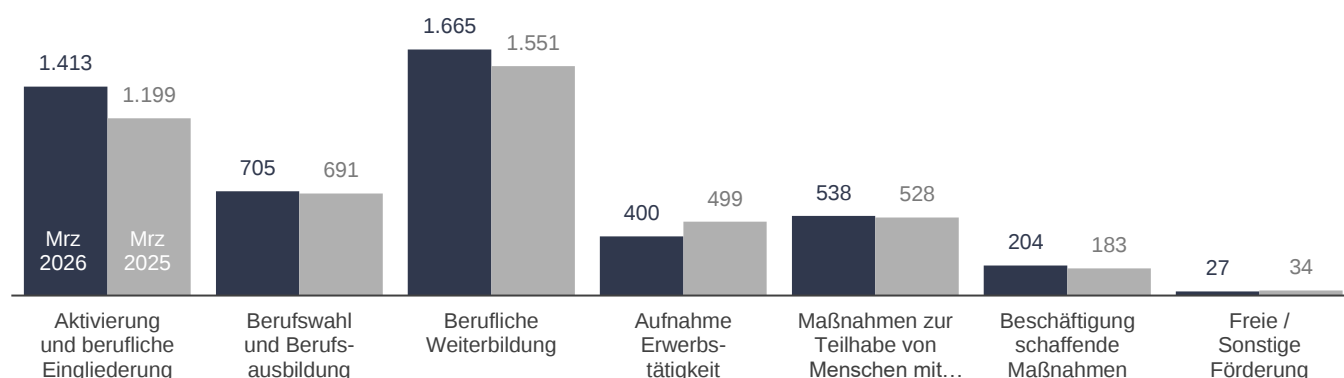
Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	947	229	31,9	301	46,6	2.168	287	15,3
Berufswahl und Berufsausbildung	47	-8	-14,5	-12	-20,3	140	-21	-13,0
Berufliche Weiterbildung	184	-98	-34,8	-41	-18,2	614	-33	-5,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	82	-2	-2,4	3	3,8	229	-18	-7,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	3	12,5	-2	-6,9	72	-3	-4,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	-34	-54,0	7	31,8	104	31	42,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	33	-2	-5,7	-3	-8,3	113	-2	-1,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.413	158	12,6	214	17,8	1.401	246	21,3
Berufswahl und Berufsausbildung	705	-1	-0,1	14	2,0	713	14	2,0
Berufliche Weiterbildung	1.665	-26	-1,5	114	7,4	1.666	160	10,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	400	7	1,8	-99	-19,8	392	-99	-20,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	538	-12	-2,2	10	1,9	549	12	2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	204	9	4,6	21	11,5	200	18	9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	27	3	12,5	-7	-20,6	24	-11	-30,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	624	-257	-29,2	159	34,2	2.009	136	7,3
Berufswahl und Berufsausbildung	48	-30	-38,5	-7	-12,7	160	-15	-8,6
Berufliche Weiterbildung	229	-1	-0,4	40	21,2	615	31	5,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	71	8	12,7	-13	-15,5	250	5	2,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	24	-	-	4	20,0	63	5	8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	16	-51	-76,1	-3	-15,8	108	48	80,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	-7	-70,0	40	-36	-47,4

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

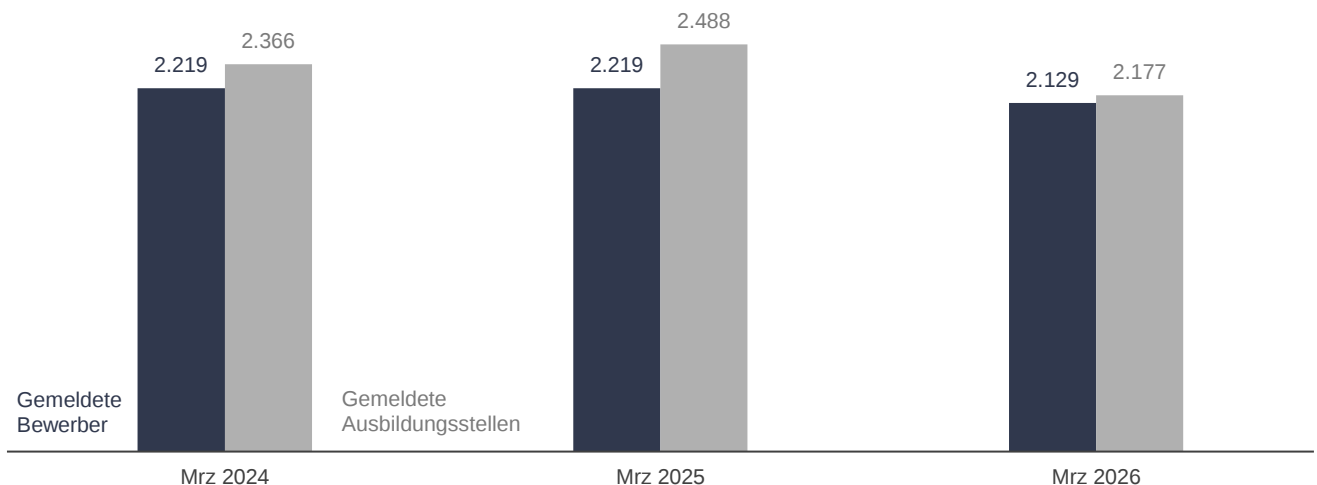
Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer 2.129 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 90 weniger als im Vorjahreszeitraum (–4%). Zugleich gab es 2.177 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 311 (–13%). Ende März waren 1.488 Bewerber noch unversorgt und 1.440 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–35 oder –2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–120 oder –8%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.129	-90	-4,1	2.219	2.219
versorgte Bewerber	641	-55	-7,9	696	757
einmündende Bewerber	198	-61	-23,6	259	282
andere ehemalige Bewerber	275	-14	-4,8	289	284
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	168	20	13,5	148	191
unversorgte Bewerber	1.488	-35	-2,3	1.523	1.462
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.177	-311	-12,5	2.488	2.366
betriebliche Ausbildungsstellen	2.167	-295	-12,0	2.462	2.352
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	-16	-61,5	26	14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.440	-120	-7,7	1.560	1.472
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	x	x	1,12	1,07
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,97	x	x	1,02	1,01

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer (Arbeitsort)

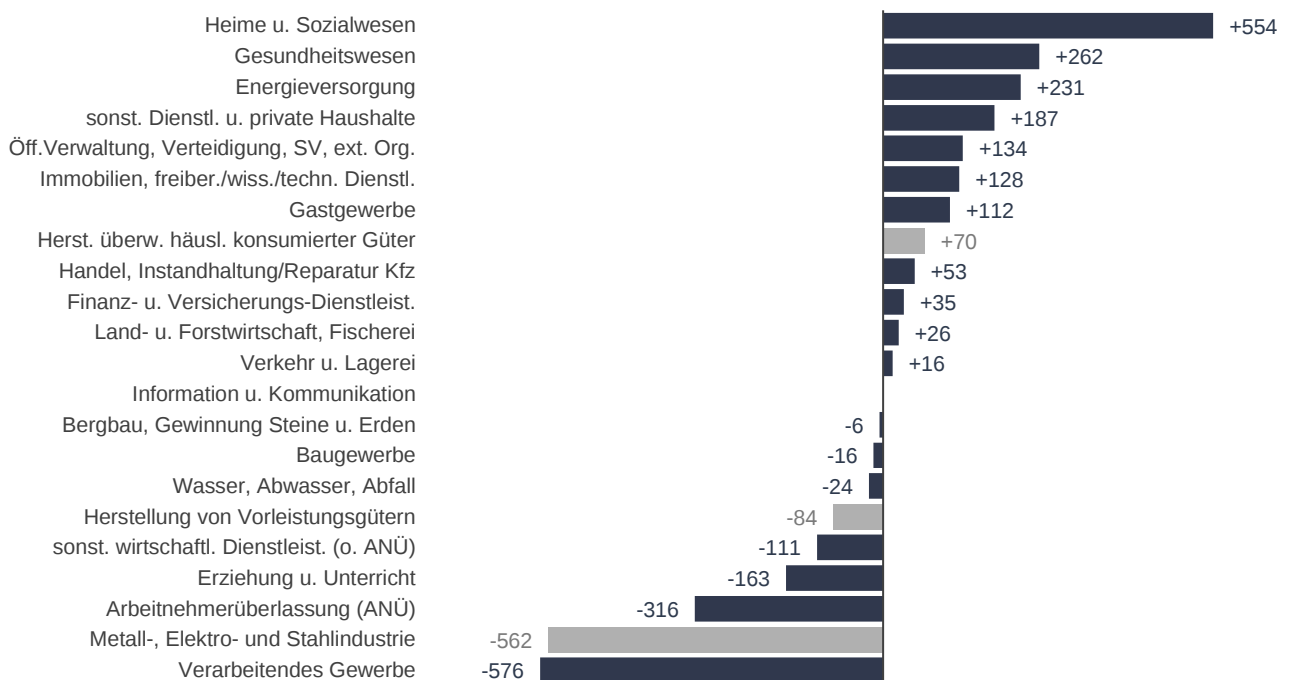
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer auf 166.254. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 526 oder 0,3%, nach +702 oder +0,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+554 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–576 oder –2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	166.254	163.539	162.301	161.923	165.728	526	0,3
52,7% Männer	87.643	86.191	85.574	85.454	87.526	117	0,1
47,3% Frauen	78.611	77.348	76.727	76.469	78.202	409	0,5
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	19.333	17.512	18.118	18.758	19.797	-464	-2,3
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	105.471	104.965	104.143	103.496	105.701	-230	-0,2
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.355	39.048	38.174	37.728	38.258	1.097	2,9
67,3% Vollzeit	111.882	109.960	109.622	109.514	112.521	-639	-0,6
32,7% Teilzeit	54.372	53.579	52.679	52.409	53.207	1.165	2,2
90,7% Deutsche	150.786	148.526	148.245	148.841	151.284	-498	-0,3
9,3% Ausländer	15.468	15.013	14.056	13.082	14.444	1.024	7,1

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer

März 2026

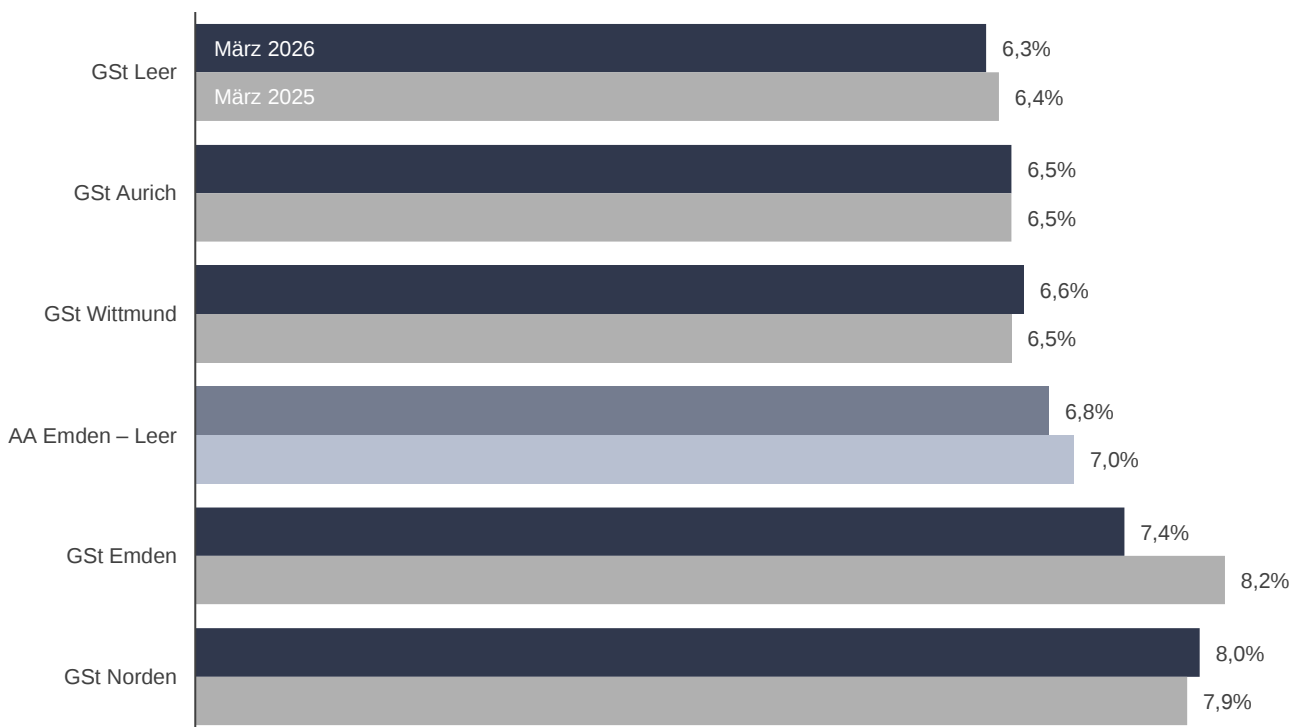
Im Agenturbezirk Emden – Leer entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Emden; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 10%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Wittmund mit einer Zunahme von 1%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2026 von 6,3% in Leer bis 8,0% in Norden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 263 auf 3.092 Personen verringert. Das waren 326 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,2%. Dabei meldeten sich 479 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 734 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+27). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.694 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 158 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.686 Abmeldungen von Arbeitslosen (–46).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 103 Stellen auf 715 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 152 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 214 neue Arbeitsstellen, 57 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 453 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 5.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.721	4.829	4.773	-108	-2,2	-194	-3,9	-4,4	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.092	3.355	3.348	-263	-7,8	-326	-9,5	-7,0	-8,2
55,0% Männer	1.701	1.842	1.848	-141	-7,7	-218	-11,4	-10,6	-11,5
45,0% Frauen	1.391	1.513	1.500	-122	-8,1	-108	-7,2	-2,3	-3,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	309	328	320	-19	-5,8	-29	-8,6	-6,6	-8,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	49	49	-3	-6,1	-18	-28,1	-23,4	-21,0
33,4% 50 Jahre und älter	1.032	1.116	1.100	-84	-7,5	-3	-0,3	3,7	-0,5
24,5% dar. 55 Jahre und älter	758	814	795	-56	-6,9	49	6,9	10,9	8,5
32,0% Langzeitarbeitslose	988	1.041	1.057	-53	-5,1	-140	-12,4	-8,4	-8,2
5,8% Schwerbehinderte Menschen	178	192	190	-14	-7,3	1	0,6	9,1	5,0
27,9% Ausländer	862	1.006	999	-144	-14,3	-101	-10,5	-6,0	-9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	479	526	689	-47	-8,9	-35	-6,8	-5,4	-11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	164	210	351	-46	-21,9	-32	-16,3	-12,5	-24,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	133	131	150	2	1,5	-3	-2,2	4,8	14,5
15 bis unter 25 Jahre	72	95	81	-23	-24,2	-14	-16,3	-5,0	-14,7
55 Jahre und älter	70	106	163	-36	-34,0	-23	-24,7	-	33,6
seit Jahresbeginn	1.694	1.215	689	x	x	-158	-8,5	-9,2	-11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	526	426	208	39,5	27	3,8	-12,3	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	290	178	128	112	62,9	-32	-9,9	-6,8	-22,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	130	111	60	46,2	41	27,5	4,8	91,4
15 bis unter 25 Jahre	87	85	64	2	2,4	-5	-5,4	-7,6	20,8
55 Jahre und älter	131	98	73	33	33,7	8	6,5	-10,1	-3,9
seit Jahresbeginn	1.686	952	426	x	x	-46	-2,7	-7,1	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	8,1	8,1	x	x	x	8,2	8,7	8,8
Männer	7,6	8,3	8,3	x	x	x	8,6	9,2	9,3
Frauen	7,2	7,9	7,8	x	x	x	7,8	8,1	8,1
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,9	6,7	x	x	x	6,9	7,2	7,2
15 bis unter 20 Jahre	3,2	3,4	3,4	x	x	x	4,5	4,5	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,8	7,4	7,3	x	x	x	6,9	7,2	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,5	8,1	7,9	x	x	x	7,2	7,6	7,6
Ausländer	17,9	20,9	20,7	x	x	x	20,4	22,7	23,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,7	8,7	x	x	x	8,9	9,3	9,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	214	142	97	72	50,7	57	36,3	-17,9	-17,8
Zugang seit Jahresbeginn	453	239	97	x	x	5	1,1	-17,9	-17,8
Bestand	715	612	624	103	16,8	152	27,0	-5,1	-1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 185 auf 1.335 Personen verringert. Das waren 112 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%.

Dabei meldeten sich 236 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 382 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–18). Seit Beginn des Jahres gab es 927 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 150 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 878 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–68).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.073	2.157	2.153	-84	-3,9	-32	-1,5	-4,6	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.335	1.520	1.516	-185	-12,2	-112	-7,7	-6,2	-8,7
52,5% Männer	701	790	805	-89	-11,3	-130	-15,6	-15,7	-17,4
47,5% Frauen	634	730	711	-96	-13,2	18	2,9	6,9	3,5
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	169	187	175	-18	-9,6	9	5,6	6,3	-0,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	20	18	-6	-30,0	-9	-39,1	17,6	5,9
39,0% 50 Jahre und älter	520	585	575	-65	-11,1	17	3,4	7,7	3,6
30,0% dar. 55 Jahre und älter	401	444	431	-43	-9,7	40	11,1	15,3	11,7
8,5% Langzeitarbeitslose	114	114	121	-	-	6	5,6	10,7	0,8
6,7% Schwerbehinderte Menschen	90	99	91	-9	-9,1	3	3,4	7,6	2,2
28,1% Ausländer	375	472	467	-97	-20,6	12	3,3	5,8	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	303	388	-67	-22,1	-35	-12,9	-	-22,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	177	303	-51	-28,8	-31	-19,7	-7,3	-26,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	59	69	33	-10	-14,5	-4	-6,3	16,9	-13,2
15 bis unter 25 Jahre	37	66	45	-29	-43,9	-11	-22,9	13,8	-16,7
55 Jahre und älter	33	61	100	-28	-45,9	-13	-28,3	-	19,0
seit Jahresbeginn	927	691	388	x	x	-150	-13,9	-14,3	-22,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	382	277	219	105	37,9	-18	-4,5	-15,0	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	240	136	101	104	76,5	-27	-10,1	-4,2	-22,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	54	30	8	14,8	10	19,2	-31,6	25,0
15 bis unter 25 Jahre	47	49	25	-2	-4,1	2	4,4	-7,5	-
55 Jahre und älter	73	55	42	18	32,7	2	2,8	-12,7	-4,5
seit Jahresbeginn	878	496	219	x	x	-68	-7,2	-9,2	-0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,9	4,0
Männer	3,1	3,5	3,6	x	x	x	3,7	4,2	4,3
Frauen	3,3	3,8	3,7	x	x	x	3,2	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,9	3,7	x	x	x	3,3	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,4	1,3	x	x	x	1,6	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,5	4,0	3,9	x	x	x	3,4	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,5	4,4	x	x	x	3,7	4,0	4,1
Ausländer	7,8	9,8	9,7	x	x	x	7,7	9,5	10,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,9	3,9	x	x	x	3,7	4,2	4,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 78 auf 1.757 Personen verringert. Das waren 214 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 352 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 45 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 767 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 808 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+22).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.648	2.672	2.620	-24	-0,9	-162	-5,8	-4,1	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.757	1.835	1.832	-78	-4,3	-214	-10,9	-7,7	-7,8
56,9% Männer	1.000	1.052	1.043	-52	-4,9	-88	-8,1	-6,4	-6,4
43,1% Frauen	757	783	789	-26	-3,3	-126	-14,3	-9,5	-9,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	140	141	145	-1	-0,7	-38	-21,3	-19,4	-17,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	29	31	3	10,3	-9	-22,0	-38,3	-31,1
29,1% 50 Jahre und älter	512	531	525	-19	-3,6	-20	-3,8	-0,4	-4,5
20,3% dar. 55 Jahre und älter	357	370	364	-13	-3,5	9	2,6	6,0	4,9
49,7% Langzeitarbeitslose	874	927	936	-53	-5,7	-146	-14,3	-10,3	-9,2
5,0% Schwerbehinderte Menschen	88	93	99	-5	-5,4	-2	-2,2	10,7	7,6
27,7% Ausländer	487	534	532	-47	-8,8	-113	-18,8	-14,4	-15,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	243	223	301	20	9,0	-	-	-11,9	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	33	48	5	15,2	-1	-2,6	-32,7	-7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	62	117	12	19,4	1	1,4	-6,1	25,8
15 bis unter 25 Jahre	35	29	36	6	20,7	-3	-7,9	-31,0	-12,2
55 Jahre und älter	37	45	63	-8	-17,8	-10	-21,3	-	65,8
seit Jahresbeginn	767	524	301	x	x	-8	-1,0	-1,5	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	352	249	207	103	41,4	45	14,7	-9,1	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	50	42	27	8	19,0	-5	-9,1	-14,3	-22,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	76	81	52	68,4	31	32,0	68,9	138,2
15 bis unter 25 Jahre	40	36	39	4	11,1	-7	-14,9	-7,7	39,3
55 Jahre und älter	58	43	31	15	34,9	6	11,5	-6,5	-3,1
seit Jahresbeginn	808	456	207	x	x	22	2,8	-4,8	1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,4	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Männer	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Frauen	3,9	4,1	4,1	x	x	x	4,6	4,5	4,6
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	3,1	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,0	2,2	x	x	x	2,9	3,3	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,4	x	x	x	3,5	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Ausländer	10,1	11,1	11,0	x	x	x	12,7	13,2	13,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,8	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 195 auf 3.712 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+9). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 622 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 812 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+81). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.078 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 154 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.918 Abmeldungen von Arbeitslosen (+40).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 28 Stellen auf 562 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 46 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 137 neue Arbeitsstellen, 41 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 374 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 119.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.298	5.372	5.340	-74	-1,4	27	0,5	-1,3	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.712	3.907	3.795	-195	-5,0	9	0,2	0,2	-1,3
56,0% Männer	2.080	2.211	2.145	-131	-5,9	59	2,9	2,6	0,4
44,0% Frauen	1.632	1.696	1.650	-64	-3,8	-50	-3,0	-2,7	-3,5
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	363	377	359	-14	-3,7	50	16,0	18,2	12,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	48	62	2	4,2	17	51,5	20,0	31,9
34,6% 50 Jahre und älter	1.286	1.358	1.311	-72	-5,3	35	2,8	4,5	1,2
26,0% dar. 55 Jahre und älter	966	1.009	971	-43	-4,3	67	7,5	8,5	5,8
45,4% Langzeitarbeitslose	1.686	1.721	1.672	-35	-2,0	-16	-0,9	-	-1,4
6,8% Schwerbehinderte Menschen	254	261	245	-7	-2,7	9	3,7	10,1	1,7
23,9% Ausländer	889	965	927	-76	-7,9	-40	-4,3	-3,9	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	622	737	719	-115	-15,6	82	15,2	6,3	-28,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	197	241	370	-44	-18,3	8	4,2	10,6	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	247	125	-99	-40,1	17	13,0	15,4	-68,2
15 bis unter 25 Jahre	119	149	109	-30	-20,1	32	36,8	24,2	-12,1
55 Jahre und älter	95	129	133	-34	-26,4	6	6,7	24,0	-18,9
seit Jahresbeginn	2.078	1.456	719	x	x	-154	-6,9	-13,9	-28,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	812	616	490	196	31,8	81	11,1	-4,6	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	282	188	145	94	50,0	18	6,8	-11,3	-9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	155	71	61	39,4	58	36,7	19,2	-2,7
15 bis unter 25 Jahre	124	121	70	3	2,5	33	36,3	5,2	-13,6
55 Jahre und älter	145	94	93	51	54,3	16	12,4	-9,6	-9,7
seit Jahresbeginn	1.918	1.106	490	x	x	40	2,1	-3,6	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,8	6,6	x	x	x	6,5	6,9	6,8
Männer	6,9	7,3	7,1	x	x	x	6,7	7,2	7,1
Frauen	6,1	6,3	6,1	x	x	x	6,3	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,1	5,8	x	x	x	5,0	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,6	3,4	x	x	x	1,7	2,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,5	6,3	x	x	x	6,0	6,3	6,3
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,3	7,0	x	x	x	6,7	7,0	7,0
Ausländer	23,6	25,6	24,6	x	x	x	26,7	28,9	28,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	7,3	7,1	x	x	x	7,0	7,4	7,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	137	113	124	24	21,2	-41	-23,0	-29,4	-20,0
Zugang seit Jahresbeginn	374	237	124	x	x	-119	-24,1	-24,8	-20,0
Bestand	562	534	523	28	5,2	-46	-7,6	-3,8	0,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 127 auf 1.372 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 320 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 446 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+3). Seit Beginn des Jahres gab es 1.173 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.130 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-37).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.154	2.246	2.262	-92	-4,1	21	1,0	0,6	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.372	1.499	1.499	-127	-8,5	35	2,6	2,7	1,1
59,3% Männer	813	896	919	-83	-9,3	30	3,8	2,5	2,9
40,7% Frauen	559	603	580	-44	-7,3	5	0,9	3,1	-1,7
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	161	173	151	-12	-6,9	-2	-1,2	3,6	-1,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	21	17	-1	-4,8	5	33,3	23,5	6,3
41,1% 50 Jahre und älter	564	626	620	-62	-9,9	31	5,8	10,0	6,5
33,5% dar. 55 Jahre und älter	459	501	492	-42	-8,4	35	8,3	11,8	8,6
10,9% Langzeitarbeitslose	149	150	154	-1	-0,7	17	12,9	12,8	13,2
8,6% Schwerbehinderte Menschen	118	124	115	-6	-4,8	6	5,4	18,1	6,5
11,4% Ausländer	156	194	198	-38	-19,6	3	2,0	12,8	4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	320	404	449	-84	-20,8	-9	-2,7	-1,5	-11,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	199	333	-42	-21,1	-2	-1,3	9,3	-15,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	135	53	-49	-36,3	-3	-3,4	1,5	8,2
15 bis unter 25 Jahre	66	90	51	-24	-26,7	14	26,9	8,4	-17,7
55 Jahre und älter	48	78	102	-30	-38,5	-18	-27,3	5,4	-6,4
seit Jahresbeginn	1.173	853	449	x	x	-71	-5,7	-6,8	-11,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	395	289	51	12,9	3	0,7	-10,4	2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	229	165	121	64	38,8	10	4,6	-5,2	-7,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	101	37	-20	-19,8	-3	-3,6	-2,9	-14,0
15 bis unter 25 Jahre	75	66	39	9	13,6	23	44,2	-8,3	-
55 Jahre und älter	90	70	63	20	28,6	-4	-4,3	-16,7	-6,0
seit Jahresbeginn	1.130	684	289	x	x	-37	-3,2	-5,5	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Männer	2,7	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,9	3,0
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	0,8	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,6	3,5	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Ausländer	4,1	5,1	5,3	x	x	x	4,4	4,9	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 68 auf 2.340 Personen verringert. Das waren 26 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 302 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 91 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 366 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 78 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 905 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 83 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 788 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+77).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				3.144	3.126	3.078	18	0,6	6	0,2	-2,5	-2,1
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				2.340	2.408	2.296	-68	-2,8	-26	-1,1	-1,3	-2,8
54,1%	Männer	1.267	1.315	1.226	-48	-3,7	29	2,3	2,6	-1,4		
45,9%	Frauen	1.073	1.093	1.070	-20	-1,8	-55	-4,9	-5,6	-4,5		
8,6%	15 bis unter 25 Jahre	202	204	208	-2	-1,0	52	34,7	34,2	26,1		
1,3%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	27	45	3	11,1	12	66,7	17,4	45,2		
30,9%	50 Jahre und älter	722	732	691	-10	-1,4	4	0,6	0,3	-3,1		
21,7%	dar. 55 Jahre und älter	507	508	479	-1	-0,2	32	6,7	5,4	3,0		
65,7%	Langzeitarbeitslose	1.537	1.571	1.518	-34	-2,2	-33	-2,1	-1,1	-2,6		
5,8%	Schwerbehinderte Menschen	136	137	130	-1	-0,7	3	2,3	3,8	-2,3		
31,3%	Ausländer	733	771	729	-38	-4,9	-43	-5,5	-7,3	-7,4		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				302	333	270	-31	-9,3	91	43,1	17,7	-45,3
dar. aus Erwerbstätigkeit				40	42	37	-2	-4,8	10	33,3	16,7	48,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				62	112	72	-50	-44,6	20	47,6	38,3	-79,1
15 bis unter 25 Jahre				53	59	58	-6	-10,2	18	51,4	59,5	-6,5
55 Jahre und älter				47	51	31	-4	-7,8	24	104,3	70,0	-43,6
seit Jahresbeginn				905	603	270	x	x	-83	-8,4	-22,4	-45,3
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				366	221	201	145	65,6	78	27,1	7,8	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit				53	23	24	30	130,4	8	17,8	-39,5	-20,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				135	54	34	81	150,0	61	82,4	107,7	13,3
15 bis unter 25 Jahre				49	55	31	-6	-10,9	10	25,6	27,9	-26,2
55 Jahre und älter				55	24	30	31	129,2	20	57,1	20,0	-16,7
seit Jahresbeginn				788	422	201	x	x	77	10,8	-0,2	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				4,1	4,2	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,2
Männer				4,2	4,3	4,0	x	x	x	4,1	4,3	4,1
Frauen				4,0	4,1	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre				3,3	3,3	3,4	x	x	x	2,4	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre				1,6	1,5	2,4	x	x	x	0,9	1,2	1,6
50 bis unter 65 Jahre				3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,5
55 bis unter 65 Jahre				3,7	3,7	3,5	x	x	x	3,6	3,7	3,6
Ausländer				19,5	20,5	19,4	x	x	x	22,3	23,9	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen				4,4	4,5	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 338 auf 3.030 Personen verringert. Das waren 28 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,9%. Dabei meldeten sich 516 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 872 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+82). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.868 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 94 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.867 Abmeldungen von Arbeitslosen (+63). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 28 Stellen auf 322 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 43 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 69 neue Arbeitsstellen, 13 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 187 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 56.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.047	4.304	4.280	-257	-6,0	6	0,1	-1,1	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.030	3.368	3.202	-338	-10,0	28	0,9	1,0	-3,6
52,5% Männer	1.591	1.745	1.647	-154	-8,8	-46	-2,8	-3,3	-7,6
47,5% Frauen	1.439	1.623	1.555	-184	-11,3	74	5,4	6,1	1,0
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	323	333	313	-10	-3,0	15	4,9	-	-6,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	54	59	8	14,8	9	17,0	-1,8	3,5
36,9% 50 Jahre und älter	1.118	1.248	1.206	-130	-10,4	22	2,0	3,5	1,9
27,2% dar. 55 Jahre und älter	823	915	888	-92	-10,1	10	1,2	4,3	2,2
34,2% Langzeitarbeitslose	1.036	1.065	1.008	-29	-2,7	54	5,5	6,3	-0,2
7,4% Schwerbehinderte Menschen	225	217	223	8	3,7	1	0,4	-1,4	0,9
23,9% Ausländer	725	865	813	-140	-16,2	-10	-1,4	-3,5	-11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	516	689	663	-173	-25,1	59	12,9	13,3	-26,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	165	275	416	-110	-40,0	26	18,7	7,4	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	206	75	-83	-40,3	15	13,9	60,9	-63,6
15 bis unter 25 Jahre	97	102	69	-5	-4,9	15	18,3	10,9	-41,0
55 Jahre und älter	107	137	149	-30	-21,9	19	21,6	17,1	-19,0
seit Jahresbeginn	1.868	1.352	663	x	x	-94	-4,8	-10,2	-26,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	872	529	466	343	64,8	82	10,4	-8,5	6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	401	178	165	223	125,3	-9	-2,2	-1,1	11,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	98	55	57	58,2	47	43,5	-29,0	-22,5
15 bis unter 25 Jahre	113	80	57	33	41,3	12	11,9	-7,0	-5,0
55 Jahre und älter	205	117	99	88	75,2	46	28,9	2,6	17,9
seit Jahresbeginn	1.867	995	466	x	x	63	3,5	-1,9	6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,0	8,9	8,4	x	x	x	7,9	8,8	8,8
Männer	8,1	8,9	8,4	x	x	x	8,4	9,2	9,1
Frauen	7,8	8,8	8,5	x	x	x	7,5	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	7,4	7,7	7,2	x	x	x	6,9	7,5	7,5
15 bis unter 20 Jahre	4,4	3,8	4,2	x	x	x	3,8	4,0	4,1
50 bis unter 65 Jahre	7,6	8,6	8,2	x	x	x	7,6	8,4	8,3
55 bis unter 65 Jahre	8,2	9,2	8,9	x	x	x	8,6	9,3	9,3
Ausländer	19,1	22,8	21,5	x	x	x	19,5	23,8	24,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,6	9,6	9,1	x	x	x	8,5	9,5	9,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	69	73	45	-4	-5,5	-13	-15,9	-34,2	-10,0
Zugang seit Jahresbeginn	187	118	45	x	x	-56	-23,0	-26,7	-10,0
Bestand	322	294	293	28	9,5	43	15,4	-2,0	20,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 313 auf 1.356 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (–2). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 255 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 570 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+52). Seit Beginn des Jahres gab es 1.092 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 24 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.182 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+69).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.901	2.184	2.226	-283	-13,0	72	3,9	3,4	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.356	1.669	1.658	-313	-18,8	-2	-0,1	1,7	0,5
52,3% Männer	709	868	858	-159	-18,3	-58	-7,6	-3,3	-3,8
47,7% Frauen	647	801	800	-154	-19,2	56	9,5	7,8	5,7
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	141	168	145	-27	-16,1	8	6,0	15,9	-3,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	13	-3	-20,0	-1	-7,7	66,7	30,0
43,7% 50 Jahre und älter	592	725	729	-133	-18,3	-4	-0,7	4,0	4,3
34,8% dar. 55 Jahre und älter	472	569	565	-97	-17,0	-	-	7,0	5,6
8,7% Langzeitarbeitslose	118	130	140	-12	-9,2	7	6,3	21,5	26,1
8,5% Schwerbehinderte Menschen	115	111	116	4	3,6	-	-	-5,9	5,5
19,0% Ausländer	258	378	379	-120	-31,7	-16	-5,8	-5,5	-7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	255	350	487	-95	-27,1	18	7,6	3,9	-10,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	133	218	391	-85	-39,0	12	9,9	0,9	-13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	87	37	-24	-27,6	12	23,5	14,5	-15,9
15 bis unter 25 Jahre	43	71	45	-28	-39,4	-8	-15,7	24,6	-19,6
55 Jahre und älter	60	74	119	-14	-18,9	11	22,4	19,4	-5,6
seit Jahresbeginn	1.092	837	487	x	x	-24	-2,2	-4,8	-10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	570	331	281	239	72,2	52	10,0	2,8	2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	378	168	144	210	125,0	18	5,0	12,8	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	58	27	12	20,7	21	42,9	-19,4	-25,0
15 bis unter 25 Jahre	71	45	28	26	57,8	9	14,5	-18,2	-15,2
55 Jahre und älter	160	73	61	87	119,2	45	39,1	5,8	22,0
seit Jahresbeginn	1.182	612	281	x	x	69	6,2	2,9	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	4,4	4,4	x	x	x	3,6	4,3	4,4
Männer	3,6	4,4	4,4	x	x	x	3,9	4,6	4,6
Frauen	3,5	4,4	4,4	x	x	x	3,2	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,9	3,3	x	x	x	3,0	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	0,9	x	x	x	0,9	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	4,1	5,0	5,0	x	x	x	4,1	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,8	5,8	x	x	x	5,0	5,7	5,7
Ausländer	6,8	10,0	10,0	x	x	x	7,3	10,6	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,7	4,7	x	x	x	3,9	4,7	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 25 auf 1.674 Personen verringert. Das waren 30 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 261 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 302 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 30 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 776 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 70 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 685 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-6).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.146	2.120	2.054	26	1,2	-66	-3,0	-5,4	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.674	1.699	1.544	-25	-1,5	30	1,8	0,3	-7,7
52,7% Männer	882	877	789	5	0,6	12	1,4	-3,3	-11,3
47,3% Frauen	792	822	755	-30	-3,6	18	2,3	4,4	-3,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	182	165	168	17	10,3	7	4,0	-12,2	-8,7
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	39	46	11	28,2	10	25,0	-15,2	-2,1
31,4% 50 Jahre und älter	526	523	477	3	0,6	26	5,2	2,8	-1,6
21,0% dar. 55 Jahre und älter	351	346	323	5	1,4	10	2,9	0,3	-3,3
54,8% Langzeitarbeitslose	918	935	868	-17	-1,8	47	5,4	4,5	-3,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	110	106	107	4	3,8	1	0,9	3,9	-3,6
27,9% Ausländer	467	487	434	-20	-4,1	6	1,3	-1,8	-14,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	261	339	176	-78	-23,0	41	18,6	25,1	-50,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	57	25	-25	-43,9	14	77,8	42,5	-26,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	119	38	-59	-49,6	3	5,3	128,8	-76,5
15 bis unter 25 Jahre	54	31	24	23	74,2	23	74,2	-11,4	-60,7
55 Jahre und älter	47	63	30	-16	-25,4	8	20,5	14,5	-48,3
seit Jahresbeginn	776	515	176	x	x	-70	-8,3	-17,7	-50,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	198	185	104	52,5	30	11,0	-22,7	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	23	10	21	13	130,0	-27	-54,0	-67,7	250,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	40	28	45	112,5	26	44,1	-39,4	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	42	35	29	7	20,0	3	7,7	12,9	7,4
55 Jahre und älter	45	44	38	1	2,3	1	2,3	-2,2	11,8
seit Jahresbeginn	685	383	185	x	x	-6	-0,9	-8,6	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,1	x	x	x	4,3	4,5	4,4
Männer	4,5	4,5	4,0	x	x	x	4,4	4,6	4,5
Frauen	4,3	4,5	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,8	3,9	x	x	x	3,9	4,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	3,6	2,8	3,3	x	x	x	2,9	3,3	3,4
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,2	x	x	x	3,5	3,6	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,2	x	x	x	3,6	3,7	3,5
Ausländer	12,3	12,9	11,5	x	x	x	12,2	13,2	13,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,8	4,4	x	x	x	4,7	4,8	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 206 auf 1.962 Personen verringert. Das waren 24 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,5%. Dabei meldeten sich 328 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 534 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+80). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.164 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+4); dem gegenüber stehen 1.060 Abmeldungen von Arbeitslosen (+33). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 3 Stellen auf 259 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 56 neue Arbeitsstellen, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 162 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 75.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.880	3.065	3.048	-185	-6,0	1	0,0	0,2	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.962	2.168	2.144	-206	-9,5	24	1,2	1,6	3,6
52,0% Männer	1.021	1.101	1.106	-80	-7,3	9	0,9	0,8	5,5
48,0% Frauen	941	1.067	1.038	-126	-11,8	15	1,6	2,4	1,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	201	219	215	-18	-8,2	26	14,9	10,6	16,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	48	54	-3	-6,3	21	87,5	65,5	116,0
39,8% 50 Jahre und älter	781	874	860	-93	-10,6	15	2,0	2,5	2,3
30,7% dar. 55 Jahre und älter	602	658	656	-56	-8,5	23	4,0	2,3	3,5
28,2% Langzeitarbeitslose	553	562	551	-9	-1,6	19	3,6	2,4	1,8
5,8% Schwerbehinderte Menschen	114	118	117	-4	-3,4	21	22,6	16,8	14,7
24,5% Ausländer	481	550	546	-69	-12,5	4	0,8	3,2	6,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	328	313	523	15	4,8	70	27,1	-17,6	0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	117	152	392	-35	-23,0	12	11,4	-6,2	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	79	65	15	19,0	28	42,4	-26,2	-1,5
15 bis unter 25 Jahre	63	64	59	-1	-1,6	27	75,0	-4,5	18,0
55 Jahre und älter	69	66	144	3	4,5	20	40,8	-20,5	-7,1
seit Jahresbeginn	1.164	836	523	x	x	4	0,3	-7,3	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	534	290	236	244	84,1	80	17,6	-8,5	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	308	91	93	217	238,5	68	28,3	-25,4	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	74	32	23	31,1	26	36,6	-2,6	-38,5
15 bis unter 25 Jahre	76	55	39	21	38,2	18	31,0	5,8	-15,2
55 Jahre und älter	128	68	51	60	88,2	12	10,3	-8,1	-8,9
seit Jahresbeginn	1.060	526	236	x	x	33	3,2	-8,2	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,6	7,3	7,2	x	x	x	6,5	7,2	7,0
Männer	6,7	7,3	7,3	x	x	x	6,7	7,2	6,9
Frauen	6,4	7,3	7,1	x	x	x	6,3	7,1	7,0
15 bis unter 25 Jahre	5,8	6,4	6,2	x	x	x	5,1	5,8	5,4
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,3	4,8	x	x	x	2,2	2,7	2,3
50 bis unter 65 Jahre	6,8	7,7	7,5	x	x	x	6,5	7,3	7,2
55 bis unter 65 Jahre	7,7	8,5	8,5	x	x	x	7,4	8,3	8,2
Ausländer	23,6	27,0	26,8	x	x	x	23,3	26,1	25,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,9	7,8	x	x	x	7,0	7,7	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	56	66	40	-10	-15,2	-46	-45,1	-17,5	-27,3
Zugang seit Jahresbeginn	162	106	40	x	x	-75	-31,6	-21,5	-27,3
Bestand	259	256	259	3	1,2	-3	-1,1	1,6	13,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 217 auf 1.040 Personen verringert. Das waren 17 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%.

Dabei meldeten sich 183 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 386 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+49). Seit Beginn des Jahres gab es 820 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+2); dem stehen 738 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+28).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.497	1.707	1.676	-210	-12,3	53	3,7	6,4	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.040	1.257	1.225	-217	-17,3	-17	-1,6	2,5	1,9
51,0% Männer	530	624	616	-94	-15,1	-24	-4,3	-1,7	-1,1
49,0% Frauen	510	633	609	-123	-19,4	7	1,4	7,1	5,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	92	113	96	-21	-18,6	6	7,0	18,9	3,2
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	16	15	-4	-25,0	6	100,0	166,7	x
49,2% 50 Jahre und älter	512	608	595	-96	-15,8	11	2,2	3,6	2,6
39,5% dar. 55 Jahre und älter	411	467	463	-56	-12,0	19	4,8	2,9	2,9
11,1% Langzeitarbeitslose	115	110	114	5	4,5	26	29,2	25,0	21,3
7,8% Schwerbehinderte Menschen	81	86	87	-5	-5,8	14	20,9	22,9	17,6
16,5% Ausländer	172	226	210	-54	-23,9	11	6,8	14,7	12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	225	412	-42	-18,7	13	7,6	-4,3	-0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	95	137	365	-42	-30,7	4	4,4	-2,8	2,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	55	24	-10	-18,2	5	12,5	-3,5	-27,3
15 bis unter 25 Jahre	34	46	33	-12	-26,1	12	54,5	31,4	-
55 Jahre und älter	49	56	122	-7	-12,5	11	28,9	-16,4	-9,0
seit Jahresbeginn	820	637	412	x	x	2	0,2	-1,7	-0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	386	187	165	199	106,4	49	14,5	-9,7	-0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	277	81	81	196	242,0	55	24,8	-20,6	-6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	45	18	-	-	11	32,4	28,6	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	53	27	25	26	96,3	21	65,6	-12,9	-7,4
55 Jahre und älter	103	53	42	50	94,3	1	1,0	-14,5	-2,3
seit Jahresbeginn	738	352	165	x	x	28	3,9	-5,6	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	4,2	4,1	x	x	x	3,6	4,1	4,0
Männer	3,5	4,1	4,1	x	x	x	3,7	4,2	4,1
Frauen	3,5	4,3	4,2	x	x	x	3,4	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,3	2,8	x	x	x	2,5	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,3	x	x	x	0,6	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	4,4	5,3	5,2	x	x	x	4,3	5,0	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,3	6,1	6,0	x	x	x	5,0	5,9	5,9
Ausländer	8,4	11,1	10,3	x	x	x	7,9	9,6	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,6	4,4	x	x	x	3,8	4,4	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund

März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 11 auf 922 Personen gestiegen. Das waren 41 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%.

Dabei meldeten sich 145 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 148 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 344 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 322 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+5).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.383	1.358	1.372	25	1,8	-52	-3,6	-6,7	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	922	911	919	11	1,2	41	4,7	0,3	5,9
53,3% Männer	491	477	490	14	2,9	33	7,2	4,4	15,3
46,7% Frauen	431	434	429	-3	-0,7	8	1,9	-3,8	-3,2
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	109	106	119	3	2,8	20	22,5	2,9	30,8
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	32	39	1	3,1	15	83,3	39,1	85,7
29,2% 50 Jahre und älter	269	266	265	3	1,1	4	1,5	-	1,5
20,7% dar. 55 Jahre und älter	191	191	193	-	-	4	2,1	1,1	4,9
47,5% Langzeitarbeitslose	438	452	437	-14	-3,1	-7	-1,6	-2,0	-2,2
3,6% Schwerbehinderte Menschen	33	32	30	1	3,1	7	26,9	3,2	7,1
33,5% Ausländer	309	324	336	-15	-4,6	-7	-2,2	-3,6	3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	145	88	111	57	64,8	57	64,8	-39,3	1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	15	27	7	46,7	8	57,1	-28,6	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	24	41	25	104,2	23	88,5	-52,0	24,2
15 bis unter 25 Jahre	29	18	26	11	61,1	15	107,1	-43,8	52,9
55 Jahre und älter	20	10	22	10	100,0	9	81,8	-37,5	4,8
seit Jahresbeginn	344	199	111	x	x	2	0,6	-21,7	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	148	103	71	45	43,7	31	26,5	-6,4	-21,1
dar. in Erwerbstätigkeit	31	10	12	21	210,0	13	72,2	-50,0	33,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	29	14	23	79,3	15	40,5	-29,3	-44,0
15 bis unter 25 Jahre	23	28	14	-5	-17,9	-3	-11,5	33,3	-26,3
55 Jahre und älter	25	15	9	10	66,7	11	78,6	25,0	-30,8
seit Jahresbeginn	322	174	71	x	x	5	1,6	-13,0	-21,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,0	2,9
Männer	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,0	2,8
Frauen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,9	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,5	x	x	x	2,6	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,9	3,5	x	x	x	1,7	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	15,2	15,9	16,5	x	x	x	15,5	16,4	16,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,3	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 81 auf 5.660 Personen verringert. Das waren 108 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%. Dabei meldeten sich 1.042 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.135 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+14). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.083 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 207 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.934 Abmeldungen von Arbeitslosen (+110).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 7 Stellen auf 779 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 45 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 187 neue Arbeitsstellen, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 509 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 23.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.422	8.454	8.352	-32	-0,4	-202	-2,3	-2,5	-3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.660	5.741	5.689	-81	-1,4	-108	-1,9	-1,7	-2,2
55,5% Männer	3.139	3.223	3.148	-84	-2,6	-131	-4,0	-2,6	-4,5
44,5% Frauen	2.521	2.518	2.541	3	0,1	23	0,9	-0,6	0,9
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	569	596	532	-27	-4,5	-18	-3,1	-6,9	-8,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	112	109	-1	-0,9	14	14,4	-5,9	16,0
37,4% 50 Jahre und älter	2.117	2.132	2.143	-15	-0,7	117	5,9	5,4	4,0
28,8% dar. 55 Jahre und älter	1.631	1.634	1.637	-3	-0,2	120	7,9	7,1	6,9
43,5% Langzeitarbeitslose	2.462	2.420	2.463	42	1,7	57	2,4	0,0	2,5
9,5% Schwerbehinderte Menschen	535	532	522	3	0,6	44	9,0	9,2	8,1
24,1% Ausländer	1.366	1.400	1.379	-34	-2,4	-215	-13,6	-11,9	-11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.042	1.065	976	-23	-2,2	-16	-1,5	0,2	-16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	342	531	9	2,6	-3	-0,8	-	-6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	296	331	141	-35	-10,6	-18	-5,7	-4,3	-48,4
15 bis unter 25 Jahre	187	229	134	-42	-18,3	35	23,0	2,7	-33,7
55 Jahre und älter	175	158	218	17	10,8	-1	-0,6	-1,9	10,1
seit Jahresbeginn	3.083	2.041	976	x	x	-207	-6,3	-8,6	-16,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.135	1.010	789	125	12,4	14	1,2	-2,9	19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	385	311	245	74	23,8	-27	-6,6	-10,1	0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	266	184	58	21,8	53	19,6	-10,1	36,3
15 bis unter 25 Jahre	206	152	137	54	35,5	14	7,3	-6,7	28,0
55 Jahre und älter	195	168	155	27	16,1	-4	-2,0	-4,0	22,0
seit Jahresbeginn	2.934	1.799	789	x	x	110	3,9	5,6	19,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,5	6,5
Männer	6,5	6,7	6,5	x	x	x	6,8	6,9	6,9
Frauen	6,0	6,0	6,0	x	x	x	6,0	6,0	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,8	5,2	x	x	x	5,6	6,1	5,6
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,0	3,7	2,9
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,6	x	x	x	6,2	6,3	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,5	7,5	x	x	x	7,1	7,2	7,3
Ausländer	19,6	20,1	19,8	x	x	x	23,6	23,7	23,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,8	6,8	x	x	x	6,9	7,0	7,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	187	204	118	-17	-8,3	20	12,0	7,4	-8,5
Zugang seit Jahresbeginn	509	322	118	x	x	23	4,7	0,9	-8,5
Bestand	779	786	688	-7	-0,9	45	6,1	1,3	-8,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 104 auf 2.308 Personen verringert. Das waren 77 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 592 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 697 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54). Seit Beginn des Jahres gab es 1.889 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 13 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.734 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+26).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.579	3.628	3.586	-49	-1,4	6	0,2	-0,7	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.308	2.412	2.393	-104	-4,3	77	3,5	2,4	-
59,7% Männer	1.378	1.461	1.423	-83	-5,7	5	0,4	0,1	-3,5
40,3% Frauen	930	951	970	-21	-2,2	72	8,4	6,1	5,5
12,6% 15 bis unter 25 Jahre	291	316	286	-25	-7,9	-4	-1,4	-4,2	-6,5
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	59	58	-5	-8,5	8	17,4	11,3	52,6
43,7% 50 Jahre und älter	1.009	1.050	1.066	-41	-3,9	105	11,6	9,8	8,1
35,4% dar. 55 Jahre und älter	816	847	857	-31	-3,7	78	10,6	8,9	8,5
11,5% Langzeitarbeitslose	266	267	285	-1	-0,4	-9	-3,3	-6,6	1,1
10,6% Schwerbehinderte Menschen	245	248	240	-3	-1,2	38	18,4	17,0	13,2
13,2% Ausländer	304	321	335	-17	-5,3	-12	-3,8	-7,0	-2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	612	685	-20	-3,3	59	11,1	0,5	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	313	308	500	5	1,6	-	-	-0,6	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	196	86	-54	-27,6	38	36,5	10,7	-12,2
15 bis unter 25 Jahre	103	135	100	-32	-23,7	19	22,6	-3,6	-17,4
55 Jahre und älter	116	115	167	1	0,9	17	17,2	6,5	12,1
seit Jahresbeginn	1.889	1.297	685	x	x	13	0,7	-3,4	-6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	697	596	441	101	16,9	54	8,4	-6,4	3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	331	254	204	77	30,3	8	2,5	-13,6	5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	139	65	-1	-0,7	30	27,8	5,3	-11,0
15 bis unter 25 Jahre	133	100	78	33	33,0	21	18,8	-7,4	14,7
55 Jahre und älter	149	128	102	21	16,4	6	4,2	5,8	13,3
seit Jahresbeginn	1.734	1.037	441	x	x	26	1,5	-2,6	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Männer	2,8	3,0	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	2,8	x	x	x	2,8	3,2	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,5	3,7	3,7
Ausländer	4,4	4,6	4,8	x	x	x	4,7	5,1	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer

März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 23 auf 3.352 Personen gestiegen. Das waren 185 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 450 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 438 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.194 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 220 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.200 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+84).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.843	4.826	4.766	17	0,4	-208	-4,1	-3,8	-4,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.352	3.329	3.296	23	0,7	-185	-5,2	-4,5	-3,7
52,5% Männer	1.761	1.762	1.725	-1	-0,1	-136	-7,2	-4,8	-5,4
47,5% Frauen	1.591	1.567	1.571	24	1,5	-49	-3,0	-4,2	-1,8
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	278	280	246	-2	-0,7	-14	-4,8	-9,7	-11,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	53	51	4	7,5	6	11,8	-19,7	-8,9
33,1% 50 Jahre und älter	1.108	1.082	1.077	26	2,4	12	1,1	1,5	0,2
24,3% dar. 55 Jahre und älter	815	787	780	28	3,6	42	5,4	5,2	5,1
65,5% Langzeitarbeitslose	2.196	2.153	2.178	43	2,0	66	3,1	0,9	2,7
8,7% Schwerbehinderte Menschen	290	284	282	6	2,1	6	2,1	3,3	4,1
31,7% Ausländer	1.062	1.079	1.044	-17	-1,6	-203	-16,0	-13,3	-14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	450	453	291	-3	-0,7	-75	-14,3	-0,2	-33,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	34	31	4	11,8	-3	-7,3	6,3	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	135	55	19	14,1	-56	-26,7	-20,1	-68,6
15 bis unter 25 Jahre	84	94	34	-10	-10,6	16	23,5	13,3	-58,0
55 Jahre und älter	59	43	51	16	37,2	-18	-23,4	-18,9	4,1
seit Jahresbeginn	1.194	744	291	x	x	-220	-15,6	-16,3	-33,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	438	414	348	24	5,8	-40	-8,4	2,7	48,1
dar. in Erwerbstätigkeit	54	57	41	-3	-5,3	-35	-39,3	9,6	-19,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	127	119	59	46,5	23	14,1	-22,6	91,9
15 bis unter 25 Jahre	73	52	59	21	40,4	-7	-8,8	-5,5	51,3
55 Jahre und älter	46	40	53	6	15,0	-10	-17,9	-25,9	43,2
seit Jahresbeginn	1.200	762	348	x	x	84	7,5	19,4	48,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,8
Männer	3,6	3,6	3,6	x	x	x	4,0	3,9	3,8
Frauen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,9	3,9	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,4	x	x	x	2,8	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,6	2,0	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,4	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,6	3,6
Ausländer	15,2	15,5	15,0	x	x	x	18,9	18,6	18,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.